



RINKERODE

Dieter Fritsch war über seinen Königsschuss recht erstaunt. An seiner Seite regiert Mechtild Volmary. **SEITE 3**



SENDENHORST

Viel Musik für jeden Geschmack wurde beim 19. „SoWieSo“-Stadtfest geboten. **SEITE 5**



SPORT

Die Fußballer der SG Sendenhorst und von Fortuna Walstedde bereiten sich auf die neue Saison vor. **SEITE 4**

Dreingau Zeitung

106. Jahrgang / Nr. 55 / 02469

ZEITUNG FÜR DRENSTEINFURT, RINKERODE, WALSTEDDE, SENDENHORST, ALBERSLOH

Mittwoch, 13. Juli 2011

Das lokale Wetter

Mittwoch: das sonnige Wetter ist erstmal vorbei, bedeckt und regnerisch, bis 20 Grad
Donnerstag: wieder viele Wolken, zwischen durch Regen, dazu nur noch um die 18 Grad
Freitag: heute Wolken und Sonne im Wechsel, es soll trocken bleiben, bis 22 Grad



Mehr Überblick... ... spart kostbare Zeit



Gewusst wie ...

prisma
meine Küche!

Möbel Ihr Einrichtungshaus
Gaßmüller

Heinrich Gaßmüller
Einrichtungshaus GMBH
Tel.: 02508 / 984330
Bürener Straße 51, Industriegebiet Viehfeld, 48317 Drensteinfurt,
Öffnungszeiten: Mo.-Mi. 9.-18.30, Do. 9.-20.00, Fr. 9.-18.30, Sa. 9.-16.00

www.moebel-gassmoeller.de



Die Truppe, die fast täglich zur Skaterbahn kommt, ist mittlerweile rund 20 Mann stark.

Fotos (2): Schmidt

Zu wenig Platz fürs Hobby

Jugendliche Skater hoffen auf eine Erweiterung der Bahn am Heimstättenweg

Drensteinfurt • An der Skaterbahn am Heimstättenweg in Drensteinfurt schieden sich bisher die Geister. Früher trafen sich hier abends häufig Jugendliche, bloß um Alkohol zu trinken. Doch mittlerweile hat die Bahn eine kleine Renaissance erlebt. Gerade nach Schulschluss kommen viele junge Leute vorbei, um ihrem Hobby, dem Skateboard fahren, nachzugehen.

Von der Problematik um das Gelände weiß auch Marc Strach, der seit sieben Jahren skatet und die Bahn am Heimstättenweg deshalb sehr lange Zeit nicht nutzen konnte. „Vor einigen Jahren noch war die Bahn verdeckt und voller Scherben“, so Strach. Daraufhin skateten die Jungs mal am Bahnhof, mal auf Parkplätzen – was ihnen natürlich auch eine gehörige Portion Ärger mit den Anwohnern einbrachte. „Damals

waren wir noch zu dritt“, erzählt Strach rückblickend. Mittlerweile haben Strach und seine Freunde jedoch ordentlich Zuwachs bekommen. „Der Ruf der Skaterbahn und die Situation hier haben sich positiv verändert“, so der Stewerter. Gerade die Jugendlichen, die sich an der Bahn zum Trinken getroffen und für Unmut bei den Nachbarn gesorgt hätten, kämen nicht mehr. Dafür aber eine Menge Kinder, die, wenn es das Wetter erlaubt, fast täglich auf der Bahn skaten.

„Extrem voll“

„Gerade nachmittags, wenn die Kids aus der Schule kommen, ist es extrem voll“, so Strach. Und damit spricht er auch schon sein Anliegen an: Die Skaterbahn sei für 20 und mehr Skater einfach zu klein. „Eigentlich können nur zwei Kinder gleichzeitig fahren, während alle anderen

warten müssen“, berichtet Strach. Er findet es wichtig, dass die Stadt Drensteinfurt sich dieser Problematik einmal annähme und vielleicht weitere Rampen und Podeste baue. „Ich erwarte gar nicht unbedingt eine komplett



Wenn einer fährt, müssen die anderen warten.

neue Bahn, sondern lediglich eine Erweiterung, damit auch künftig Kids kommen, die Spaß am Fahren haben“, resümiert Strach.

Bei der Stadt stößt dieser Wunsch auf offene Ohren. „Ich bin sehr froh, auch mal positive Nachrichten über dieses Gelände zu hören“, erklärt Bürgermeister Paul Berlage auf DZ-Anfrage. Bislang gebe es noch keine konkreten Pläne zur Erweiterung der Anlage. Doch er versprach, Stadtjugendpfleger Rüdiger Pieck damit zu beauftragen, Ideen zu sammeln. „Prinzipiell sind wir immer gerne bereit, unser Angebot für Kinder und Jugendliche nach und nach aufzustoßen“, so der Bürgermeister. Die Kosten spielten nur eben auch eine Rolle.

„Das hört sich doch gut an“, findet Marc Strach. Er hofft, dass damit der erste Schritt in Richtung einer besseren Skaterbahn getan ist. **•nas/ne**

„Vernünftig durch den Tag kommen“

Selbsthilfegruppe für Menschen mit Wirbelsäulenerkrankungen gegründet

Ahlen/Albersloh • Dreimal ist sie an der Wirbelsäule operiert worden. Nach zwei Bandscheibenvorfällen ist bei Monika Drews der Entschluss gereift, eine Selbsthilfegruppe für Menschen mit Wirbelsäulenerkrankungen zu gründen. Anfang März hat die 39-Jährige diese Idee in die Tat umgesetzt und bislang drei Betroffene zum Mitmachen bewegen können.

„Im gemeinsamen Gespräch tauschen wir uns aus, berichten über Erfahrungen mit Ärzten und Schmerztherapien“, beschreibt die Initiatorin die Zusammenkünfte. Fachliche Vorträge von Orthopäden über Behandlungsmöglichkeiten und deren Grenzen runden die monatlichen Treffen, die im Paritätischen Zentrum an der Zeppelinstraße 63 in Ahlen stattfinden, ab.

„Es gibt so viele Menschen, die Erkrankungen der Wirbelsäule haben“, versteht Petra Borchers nicht, dass die Gruppe nur vier Mitglieder hat. Die 43-Jährige findet Rat und Hilfe auch dadurch, dass sie weiß, mit ihren Problemen

und Einschränkungen nicht allein zu sein. Seit sechs Jahren ist sie in ärztlicher Behandlung. Trotz alledem hat die Frau aus Ennigerloh ihren Lebensmut nicht verloren. Sie hat sich ein passendes Spezial-Fahrrad gekauft und treibt einmal wöchentlich „sanften Sport“.

Brigitte Haverkamp aus Ah-

len ist über eine Zeitungsanzeige auf die Gruppe aufmerksam geworden und hat profitiert. „Ich war so schwer erkrankt, dass ich heute berufsunfähig bin und meine Arbeit als Schneiderin nicht mehr ausüben kann“, erzählt die 66-Jährige. Auch sie hat schon ein Martyrium durchgemacht, ist von Facharzt zu



Diese Frauen haben alle ein Problem: Rückenschmerzen. Petra Borchers, Monika Drews, Petra Lodenkemper und Brigitte Haverkamp (v.l.) können sich in der neu gegründeten Selbsthilfegruppe austauschen.

Foto: Knöpker

Facharzt gelaufen. Die Gespräche mit ihren „Leidensgenossen“ tun ihr gut.

Petra Lodenkemper aus Albersloh, eine schlanke Frau, ist zum ersten Mal bei einem Treffen der Selbsthilfegruppe dabei. Ihre Geschichte steht symptomatisch für viele. Mit einer Größe von 1,86 Metern hat sie als Bürofachkraft jahrelang nur in gebückter Haltung am Schreibtisch gesessen. Die Folgen sind ihr nicht anzusehen, aber durchaus nachvollziehbar. „Man wird nicht ernst genommen, steht psychisch unter Druck“, berichtet sie den anderen Frauen von ihren Erfahrungen mit Ärzten und Schmerztherapien. „Bei einem Armbruch wird man bedauert, bei Rückenschmerzen nicht“, sagt sie und betont: „Ich will kein Mitleid, nur vernünftig durch den Tag kommen.“

Wer Fragen hat, weitere Informationen haben oder sich der Gruppe anschließen möchte, kann sich an Monika Drews, Tel. (02528) 713, wenden. Das Angebot der Selbsthilfegruppe ist kostenlos. **•ak**

Zimmermeister
HOLZOFEN-BÄCKER
Drensteinfurt, Hammer Straße 15
Tel.: 025 08/91 21
Mit freundlicher Empfehlung von Ihrem Dinkel-Profi:
Elefanten-Brot
100 % Dinkelgetreide, fein ausgemahlen, sehr saftig und super lecker!!!
750 g **1,99 €**
Erdbeer-Bienenstich
Mit einer leichten Vanille-Gourmet-Krem und Erdbeeren gefüllt, Deckel aus fein gerösteten, kandierten Mandeln!
Familienstück **3,00 €**
Jeden Sonntag geöffnet von 8.00 – 11.00 Uhr

FIFFIKUS
AUFGEPASST!
Wir fangen wieder an mit:
SCOUBIDOU
LERN- VOR- UND NACHMITTAGEN
AM 16.07.2011 11.00 - 12.30 UHR
UND AM 26.07 UND 28.07.2011
VON 15.00 - 16.30 UHR
BITTE MELDET EUCH AN!!
WIR FREUEN UNS AUF EUCH.
EURE SUSI
WWW.SPIEL-FIFFIKUS.DE
Mo-Fr 9.30-12.30/14.30-18.00/Sa 9.00-13.00
Dein Schreib- und Spielwarengeschäft
Westwall 46 • 48317 Drensteinfurt
Telefon: 0 25 08/99 98 83-0

TV • PC • Notebook • Beamer
aller Marken, egal wo gekauft, auch
Aldi + Lidl repariert
buschkötter
Media Technik Service
Sendenhorst • Weststr. 19 • ☎ 0 25 26/39 95

Kunst in der Schule

Dreitägiges Projekt

Rinkerode • In der Katholischen Grundschule finden seit gestern Kunsttage unter dem Motto „KIDS – Künstler in der Schule“ statt. Der Förderverein konnte dafür zahlreiche Künstler, Kunstschaffende und Handwerker aus Rinkerode begeistern. In 17 Arbeitsgruppen können die Kinder sich drei Tage lang kreativ betätigen.



Bei zwei Vernissagen werden die Werke dann der Öffentlichkeit präsentiert. Dazu sind alle Interessierten am Donnerstag, 14. Juli, von 17 bis 19 Uhr sowie am Sonntag, 17. Juli, von 10 bis 12 Uhr in die Grundschule eingeladen. „Wie bei einer richtigen Vernissage möchten wir für alle Besucher kostenlos Fingerfood, Kaffee, Apfelschorle und Wasser anbieten“, heißt es in der Einladung.

Finanziert wurde das Projekt von der Firma Schlering.

Preisrutsch!

Unsere besten Marken in der Herrenabteilung jetzt drastisch

reduziert!!!

z. B.

Herren
- T-Shirts ~~19,95 €~~ **9,95 €**

Herren
- Hemden
1/2 Arm ~~29,95 €~~ **19,95 €**

Herren
- Shorts ~~49,95 €~~ **29,95 €**

bennemann
MODE ERLEBEN.

Wagenfeldstr. 13 • 48317 Drensteinfurt • Tel. 0 25 08 / 98 47 00

Merkblatt

Mittwoch

Drensteinfurt

- 19 Uhr: Hospizbewegung und Café Malta, Vortrag zum Jahr der Senioren, Thema: „Sterbebegleitung demenziell Erkrankter“, Malteserstift
- 19.30-21 Uhr: Selbsthilfegruppe für Suchtkranke, ev. Gemeindehaus
- 20 Uhr: Chor „conTAKT“, Probe, Hauptschule
- 20.15 Uhr: Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Rinkerode

- 17-18 Uhr: Caritas- und Hospizsprechstunde, Pfarrzentrum
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Jugendheim
- 19 Uhr: kfd, Radtour der „Leenzeladies“, Dorfplatz
- 20 Uhr: CDU, offener Stammtisch, Gasthaus Lohmann

Walstedde

- 17 Uhr: Chor „Lambertus-Spatzen“, Probe, Pfarrheim
- 18-19 Uhr: Sprechstunde von Ortsvorsteher Bernd Borgmann, Lambertusschule
- 18 Uhr: Heimatverein, Klönsabend, Paul-Gerhardt-Haus
- 20-22 Uhr: Kirchenchor, Probe, Pfarrheim

Sendenhorst

- 15-17 Uhr: Plauderstündchen, ev. Gemeindehaus
- 15-17 Uhr: Boule für Senioren, Westen-Promenade

Albersloh

- 15 Uhr: kfd, Bezirkshelferinnenrunde mit Radtour zum Wasserwerk Hohe Ward, ab Dorfplatz
- 16-19 Uhr: Heimatverein, Boule-Spiel für Jedermann, Vorplatz des St. Josefs-Hauses
- 18 Uhr: KBO, Treffen der „Aufbaustufe 1“, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: FiZ, Vortrag „Entwicklung im ersten Lebensjahr aus osteopathischer Sicht“, Wiegestübchen (Bergstraße)

Donnerstag

Drensteinfurt

- 8-13 Uhr: Markt, Martinstraße
- 9-11.30 Uhr: Frauencafé, Alte Küsterei
- 9.30-11.30 Uhr: Caritas-Punkt, Sprechstunde, Alte Küsterei
- 9.30-11 Uhr: MiO-Elterncafé, Kulturbahnhof
- 14 Uhr: KAB-Senioren, Schwimmen in Werne, ab Bahnhofstr.
- 15 Uhr: „Jahr der Senioren“, Boule, Boulodrom im Erlenfeld
- 17-19 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz im Erlenfeld
- 17.45 Uhr: Junge Kantorei St. Regina, Probe, Altes Pfarrhaus
- 18-21 Uhr: Jugendtreff, Kulturbahnhof
- 18-19.30 Uhr: Malteserjugendgruppe 04 (Jahrgänge 1994-1997), Malteserunterkunft
- 19.30 Uhr: KAB, Vorstandssitzung, Altes Pfarrhaus
- 19.30 Uhr: Polnischer Kochkurs, Städtische Realschule

Rinkerode

- 13.30 Uhr: Männergemeinschaft, Radtour, ab Dorfplatz
- 17-19 Uhr: Vernissage zu den Kunsttagen, Grundschule
- 20 Uhr: MGv, Chorprobe, Rinkeroder Hof

Walstedde

- 17-19 Uhr: Anmeldung fürs Ferienprogramm, Pfarrheim

- 18-21 Uhr: Jugendcafé (ab 13 J.), Fortuna-Vereinsheim

Sendenhorst

- 9-10.30 Uhr: FiZ, Wiegestübchen, Praxis Merck (Südstr. 4)
- 14 Uhr: Kolpingsfamilie, Radtour, ab Pumpe
- 14-18 Uhr: DRK, Seniorentreff, DRK-Heim (Weststraße)
- 18 Uhr: Stadtrat, öffentliche Sitzung, Teigelkampschule
- 18.30-20 Uhr: DRK, geselliges Tanzen 50 plus, DRK-Heim
- 18.30-20 Uhr, Posaunenchor, Probe, ev. Gemeindehaus

Albersloh

- 14 Uhr: Seniorentreff, Altenbegegnungstätte
- 19.45 Uhr: KBO, Probe, Pfarrzentrum
- 20 Uhr: Frauenchor, Probe, Café im St. Josefs-Haus

Freitag

Drensteinfurt

- 18-19 Uhr: „Schachfreunde“, Training für Kinder, ab 19 Uhr Abend für Jugendliche und Erwachsene, Kulturbahnhof
- 18.30 Uhr: Messdiener, Besprechung der Sommerfahrt, Messdienerjugendheim
- 20-22 Uhr: Offener Jugendtreff, Messdiener-Jugendheim
- 20 Uhr: Kultursommer, Konzert der Big Band „Swing and more“, vor der Alten Post

Sendenhorst

- 8-12 Uhr: Markt, Kirchstraße
- 17 Uhr: SPD-Ortsverein, Nachbarschaftsfest, Telgter Straße (zwischen Kopernikus- und Eichendorffstraße)

Albersloh

- 17 Uhr: CVJM-Jungengruppe, Räume in der Gnadenkirche
- 18-20 Uhr: AKC, Training

Samstag

Drensteinfurt

- 6 Uhr: Familienverband, Hamburg-Fahrt, ab Dreingau-Halle
- 9-11.30 Uhr: MHD-Kleiderkammer (Sendenhorster Straße 6)
- 18 Uhr: Abenteuer-Zelten, Erlenbad

Rinkerode

- 9-11 Uhr: Sportabzeichen-Abnahme, Sportplatz
- 11-13 Uhr: Anmeldung fürs Ferienprogramm, Jugendheim

Walstedde

- 14 Uhr: Landfrauen, Ausflug zum Rosengarten in Seppenrade, ab K+K-Parkplatz
- 19 Uhr: „Paulinum in Concert“, Kulturscheune

Sendenhorst

- 11 Uhr: SG-Tennisabteilung, Feierstunde zum 50-jährigen Bestehen, Tennisanlage; 19 Uhr: Geburtstagsparty, Gasthaus Waldmutter

Albersloh

- 10-22 Uhr: Anmeldung fürs FiZ-Sommerferienprogramm, OGS der Lambertus-Grundschule
- 18 Uhr: DJK, Doppelkopf-Turnier, Sportplatz
- 19 Uhr: Besichtigung des Pfarrheim-Neubaus möglich, Wiemhove (nach Abendmesse)

Die Dreingau Zeitung gratuliert

- Anna Schürmann vollendet am 14. Juli das 101. Lebensjahr.
- Heinrich Gnegel vollendet am 14. Juli das 81. Lebensjahr.



Besuch vom Kirchenchor St. Lambertus bekommen am Samstag die Bewohner des Malteserstifts in Drensteinfurt. Der Chor unter Leitung von Miriam Kaduk stimmte zur Freude der Bewohner auch viele bekannte Volkslieder zum Mitsingen an.

Foto: pr

BLICKPUNKT SCHULENTLASSUNG



Die Städtische Realschule

Bergmeier, Chiara Bierschenk, Laurin Bußmann, Vanessa Camen, Gerome Denghaus, Mirko Deuter, Lea Diepenbrock, Ricarda-Maria Dittrich, Kevin Frohne, Jessica Funke, Sina Graute, Alexander Greinert, Frederike Habicht, Nadine Hamsen, Christina Harbaum, Katharina Hellwig, Lars Helmrich, Daniel Hilgenhöner, Tina Höhne, Tobias Höhne, Bernd Hüttemann, Daniel Katzer, Nathalie Kelm, Karina Kemmerling, Tim Kierot, Elfriede Klassen, Lukas Korfmacher, Rebecca Küching, Valdrin Kryeziu, Joana Langemann, Felizia Lips, Judith Lips, Mona Lückmann, Michelle Mester, Olivia Chiara Möcke, Christin Nagel, Linda Ocken, Christina Olek, Tabea Ophaus, Catharina Osthues, Bastian Otto, Giana Palmieri, Christopher Pältnke, Jannik Peters, Sandra Prokscha, Aylin Richter, Christina Rode, Lynn Röttger, Björn Salomon, Tobias Samson, Florian Schlüter, Kay Schlüter, Rosalie Schlüter, Oliver Scholz, Julian Schulz, Ilja Schwarzkopf, Chiara Smeilus, Sarah Sokolowski, Jan Spitzenberg, Lukas Struckamp, Jennifer Thissen, Florian Tiggemann, Lisanne Tüttinghoff, Lukas van der Stok, Leon van Elten, Dennis Vögeling, Tim Vögeling, Fabian Vogt, Felix Weitkamp, Joscha Weißen, Sabrina Wentingmann, Malte Wessel, Jana Westermann, Roman Wiebe, Katharina Woywod, Tobia Wübben und Marvin Ziegelhöfer.

Drensteinfurt kann in diesem Jahr folgende Schüler in den „Ernst des Lebens“ entlassen: Carolina Albrecht, Abdurrahman Ay, Anika Bakenecker, Nils Baumhögger, Aileen Bergmeier, Chiara Bierschenk, Laurin Bußmann, Vanessa Camen, Gerome Denghaus, Mirko Deuter, Lea Diepenbrock, Ricarda-Maria Dittrich, Kevin Frohne, Jessica Funke, Sina Graute, Alexander Greinert, Frederike Habicht, Nadine Hamsen, Christina Harbaum, Katharina Hellwig, Lars Helmrich, Daniel Hilgenhöner, Tina Höhne, Tobias Höhne, Bernd Hüttemann, Daniel Katzer, Nathalie Kelm, Karina Kemmerling, Tim Kierot, Elfriede Klassen, Lukas Korfmacher, Rebecca Küching, Valdrin Kryeziu, Joana Langemann, Felizia Lips, Judith Lips, Mona Lückmann, Michelle Mester, Olivia Chiara Möcke, Christin Nagel, Linda Ocken, Christina Olek, Tabea Ophaus, Catharina Osthues, Bastian Otto, Giana Palmieri, Christopher Pältnke, Jannik Peters, Sandra Prokscha, Aylin Richter, Christina Rode, Lynn Röttger, Björn Salomon, Tobias Samson, Florian Schlüter, Kay Schlüter, Rosalie Schlüter, Oliver Scholz, Julian Schulz, Ilja Schwarzkopf, Chiara Smeilus, Sarah Sokolowski, Jan Spitzenberg, Lukas Struckamp, Jennifer Thissen, Florian Tiggemann, Lisanne Tüttinghoff, Lukas van der Stok, Leon van Elten, Dennis Vögeling, Tim Vögeling, Fabian Vogt, Felix Weitkamp, Joscha Weißen, Sabrina Wentingmann, Malte Wessel, Jana Westermann, Roman Wiebe, Katharina Woywod, Tobia Wübben und Marvin Ziegelhöfer.

Foto: Puente

Diese Schüler bilden den diesjährigen Abschlussjahrgang der Realschule St. Martin

Sendenhorst: Maike Albert, Klara Arnemann, Steffen Avermidding, Lisa Johanna Bäcker, Max Benek, Paulina Blaszczyk, Niklas Block, Lea Böhmer, Lennart Börding, Larissa Brandt, Dominic Breiler, Lina Brinkschulte, Daniel Brockmann, Johannes Bühlmeier, Anna Buning, Tim Deipenwisch, Jonas Dirker, Christin Dünges, Annika Fechner, Daniel Frank, Tina Frank, Katharina Fronholt, Franziska Gersmann, Luisa-Sophia Geschermann, Annika Gesenhoff, Steffen Gommen, Lennart Gremm, Stella Greshake, Pia Große Jäger, Carolin Haake, Vivien Hafemann, Steffen Hanskötter, Lisa Hausen, Theresa Hennenberg, Ricarda Hillmer, Stephan Hipper, Juhan-Felix Ho, Jannick Horstmann, Maike Hüerländer, Florian Hülsmann, Lena Hülsmann, Leonard Hund, Carola Hunkemöller, Jens Hunkemöller, Jörg Hunkemöller, Sampras Jesurasa, Alena Jeurink, Oliver Jönsthövel, Franziska Jungmann, Niklas Kaiter, Robin Keseberg, Moritz Kirchner, Artur Kirsch, Svenja Klebs, Dominik Köster, Carmen Koziol, Johannes Kraskes, Kim Alina Kuhlmann, Niklas Kuhlmann, Christoph Lanfermann, Phillip Leeb, Kevin Lenz, Niclas Linnemann, Tobias Litoborski, Christoph Lüning, Jasmine Lütke Harmann, Sina Johanna Mallek, Sarah Mennung, Nicola Münster, Anna Münstermann, Lukas Neigenfind, Julian Niehoff, Tiffany Nowak, Michelle Oynhausen, Luisa Josefina Pape, Verena Panchyrz, Dustin Pecnik, Katharina Peters, Robin Poker, Stephanie Pschowski, Marie-Kristina Recca, Christian Richter, Tanja Riemann, Christoph Roer, Marian Sander, Nikola Sauerland, Frederik Schlautmänn, Annika-Erika Schmidt, Daniel Schmitz, Nicole Schmitz, Paulina Schürmann, Lea Schwinhorst, Jessica Siefke, Philipp Frank Stratmann, Cathrin Struckholt, Mateusz Suchanek, Kassandra Thiele, Laura Thoma, Lea Tombrink, Alina Trapp, Hanna Trütken, Jeanette Ueding, Katharina Vages, Arne Venhues, Gerold Vogel-Lackenberg, Marie-Christine Wagner, Lea-Anna Wallmeyer, Marius Weber, Sarah Wibbelt, Niklas Wiewel, Leonie Weibler, Julian Wiesmann, Andreas Wolf, Nicolas Wördemann und Hannah Wrzeciono.



Foto: Schmitz-Westphal

35 Schüler der Sendenhorster Teigelkamp-Hauptschule wurden nun entlassen: Marcel Bart, Andrej Beresnjak, Marius Berghoff, Rene-Frederick Börger, Maurice Brechmann, Lisa Fischer, Emine Güngör, Marvin Happe, Stefan Haverkamp, Christof Hülsmann, Patrick John, Malou Kleinhans, Angelika Kuhn, Niklas Leibhahn, Simone Leifeld, Mirco Linneemann, Sandra Maniura, Nico Masjoshusmann, Stephanie Moritz, Kimberley Musson, Benjamin Pufahl, Juliana Raabe, Sean Rankin, Sarah-Marie Rohmann, Lilli Satler, Waldemar Satler, Steffen Seebrocker, Bianca Stiller, Viktoria Stumm, Denise Timmreck, Denise Tschirner, Ernst Wekesser, Denise Westphal, Mathias Wichert und Philip Paul Wostal.

Foto: Schmitz-Westphal



23 Zehntklässler

wurden am Freitag von der Christ-König-Hauptschule Drensteinfurt entlassen: Esther Bereikoven, Angela Blume, Benedikt Charissé, Jan Hoenhorst, Julian Hörsken, Joshka Klöpfer, Viktoria Komora, Anna Lohmann, Alexander Lüke, Katharina Mangels, Marcel Mester, Sven Möllers, Dennis Mroß, Julia Niesmann, Thomas Penner, Pascal Petersen, Andrea Rolf, Lucas Rollnik, Dustin Schlüter, Anne-Marie Walbaum, David Wins und Oguzhan Yildirim.

Foto: Schneider

Dreingau Zeitung

Verlag und Herausgeber:
Dreingau Zeitung GmbH
Markt 1 • 48317 Drensteinfurt
Geschäftsführer: Joachim Fischer
Druck: Lensing-Wolff-Druck, Münster
Anzeigen: Angelika Loeber
Tel.: 025 08/99 03-12
025 08/99 03-0
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: anzeigen@dreingau-zeitung.de
Redaktion:
Nicole Evering (V.i.S.d.P.)
Matthias Kleineidam (Sport)
Tel.: 025 08/99 03-99
Fax: 025 08/99 03-40
Mail: redaktion@dreingau-zeitung.de
Vertrieb:
Tel.: 025 08/99 03-11
Fax: 025 08/99 03-40
Die Dreingau Zeitung wird zweimal wöchentlich, mittwochs und samstags, an alle erreichbaren Haushalte verteilt. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nummer 4 vom 1. Oktober 2008.
Bei unverlangt eingesandten Manuskripten besteht keine Gewähr auf Rücksendung.
Verteilte Auflage: 11 188 Exemplare
www.dreingau-zeitung.de

Theo Bulk regiert

Kolpingsfamilie Walstedde hat neuen König

Walstedde • Nach dem Schützenfest der Walstedder Bürgerschützen Ende Juni hat nun auch die Kolpingsfamilie ein neues Königspaar gefunden. Mit dem 398. Schuss pfefferte Theo Bulk am Samstag um kurz nach 21 Uhr den Vogel von der Stange. Er wählte seine Ehefrau Mathilde Bulk zur Mitregentin.

Anders als seine Vorgänger entschied sich das frisch gekürte Schützenpaar dafür, einen Hofstaat auszuwählen. Dieser besteht aus dem alten Königspaar Hubert und Rita Rosendahl, Ute und Peter Burkhard sowie Dorothea und Franz Terwesten.

Beginn des Schützenfestes war um 17.30 Uhr, als der

Ehrenpräses des Vereins, Pastor em. August Oberwies, das Wettschießen mit dem ersten Schuss eröffnete. Im Laufe des Abends verlor das Federvieh nacheinander seine Insignien. Heinz Sander heimste das Fass ein, Alfons Schwippe den Apfel, und Peter Burkhard holte sich gleich Krone und Zepter. Nachdem das neue Königspaar feststand, fanden der Tradition entsprechend Königsproklamation, Polonaise und Zapfenstreich im kleinen Rahmen statt.

Die etwa 30 anwesenden Kolpingsschwestern und -brüder feierten, lachten und schwatzten bei Gegrilltem und Getränken noch bis tief in die Nacht hinein. •**jud**



Das Königspaar Mathilde und Theo Bulk (hinten M.) hat sich einen Hofstaat zusammengestellt (hinten v.l.): Ute und Peter Burkhard, Rita und Hubert Rosendahl sowie (vorne) Dorothea und Franz Terwesten.

Foto: Wiesrecker



Das Pokalschießen des Junggesellen-Schützenvereins fand am Samstag auf dem Hof Schnieder statt. Die 71 anwesenden Schützen suchten beim Scheibenschießen einen Nachfolger für Vorjahressieger Sven Reining. Im Stechen konnte sich schließlich Andreas Austermann (M., 35 Punkte) durchsetzen und gewann den Gordon-Wulf-Pokal. Zweiter wurde Michael Simons (I.), Dritter Miklos Lisznyai mit 33 Punkten.

Foto: pr

Pure Nostalgie

Zweitätiges Oldtimertreffen in Stewwert

Drensteinfurt • Liebevoll betrachtet Egbert Tieskötter sein altes Schätzen. Das viersitzige Cabrio funkelt in der Sonne und der Lack verrät nicht, was spätestens ein Blick ins Innere des Wagens offenbart: Der Aero 30 ist schon mehr als 70 Jahre alt.

Mit offenen Mündern und gezielten Kameras bestaunten die Stewwerter mehr als 30 Oldtimer, die sowohl am Samstag als auch am Sonntag auf dem Marktplatz und an der Alten Post für ein nostalgisches Ambiente sorgten. Verantwortlich dafür war der MSC.ErlbachtalDrensteinfurt. Das älteste Gefährt war ein 8-Zylinder Dodge von 1928, der

ohne eine einzige Schramme über den Marktplatz brauste.

Die Fahrzeuge, die in drei Altersgruppen eingeteilt antraten, mussten bei einer Rallye in verschiedenen Disziplinen glänzen. Es galt, eine vorgegebene Strecke nach Karte abzufahren. An einer Station mussten Abbildungen historischer Fahrzeuge den entsprechenden Jahreszahlen zugeordnet werden.

Auf die Siegerehrung, die am Samstagabend in der Gaststätte Amigos stattfand, folgte am Sonntagmorgen noch ein Oldtimer-Frühschoppen. Dabei war auch die Bevölkerung eingeladen, alte Gefährte jeder Art mitzubringen. •**cpl**



Alte Schützchen gab's am Wochenende zu sehen.

Foto: cpl

BLICKPUNKT SCHÜTZENFESTE



Den Hofstaat des neuen Königspaares der Schützengilde Rinkerode von 1840 bilden: Josefine Volmary und Ingo Röger, Hubertus Volmary und Gaby Fritsch, Bernhard und Margret Wickensack, Wim und Annegret Evett, Christian und Katrin Richter, Martin und Corinna Dreier, Erich und Barbara Dreier, Franz-Josef und Claudia Blanke, Brigitte Bohnenkamp, Franz-Josef und Marita Dinter, Josef und Anette Othmerding, Frank und Steffi Himmelmann, Heinz und Elisabeth Rieping, Peter und Jutta Vogt, Ludger und Gaby Lechtermann, Heiner und Karin Bullermann, Tom Driemeyer, Hans und Doris Hesse, Bernd und Helga Horstkötter, Benno und Ulli Röger, Markus Stöppler und Ann-Katrin Voß, Robert und Gaby Kuschik, Bert und Silke Dreischoff, Herbert und Marianne Löchter, Paul Berlage und Anke Demsky, sowie Ulli und Barbara Vette.

Text/Foto: Blanke

Überraschender Königsschuss

Dieter Fritsch und Mechtild Volmary regieren die Schützengilde Rinkerode von 1840

Rinkerode • Der 215. Schuss, der Vogel fiel, und ein überraschter Dieter Fritsch wurde am Sonntagabend als neuer König und unter lautem Beifall in die Höhe gehoben.

„Das war wohl ein Schuss zuviel“, ließ der neue Monarch am Montagmorgen verlauten, bereute diesen aber nicht. Zu seiner Königin erkör Fritsch Mechtild Volmary, beide lösten das alte Königspaar Manuel Stückmann und Michaela Hempen ab.

Traditionell begann das Festwochenende der Schützengilde Rinkerode von 1840 bereits am Samstagmittag mit dem Kinderschützenfest. Das große Festzelt auf dem Hof Diekmann war erfüllt von Trötentönen, zuckerverschmierten Kindergesichtern und lachenden Augen. Ein spannendes Programm für die kleineren Besucher boten die Kita St. Pankratius sowie eine große Hüpfburg und ein bunter Süßigkeitenstand.

Entscheidung

Das Kinderkönigsschießen wurde von Johannes Linneemann für sich entschieden. Jana Emminger ist die Königin an seiner Seite.

Nach dem Antreten aller Schützen und des Spielmannszuges vor der Alten Dorfschänke am Samstagabend, folgte am Festzelt dann die Taufe des Federviehs auf den Namen „Plagiator“ – denn Abschreiben gilt nicht, so Oberst Christian Ue-



Dieter Fritsch und Mechtild Volmary regieren die Schützengilde Rinkerode von 1840.

Foto: Blanke

ding, DJ Möhre und die Band „Rocktool“ sorgten an diesem Abend für die Musik.

Am Sonntagmorgen ging es bereits um 6 Uhr mit dem Wecken des Vorstands durch den Spielmannszug Rinkerode los, später folgte das Festhochamt der Schützengilde in der St. Pankratius-Kirche. Zahlreiche Zuschauer aus Rinkerode und Umgebung fanden sich am Nachmittag zum Antreten vor dem Gasthof Lohmann ein, und Oberst Christian Ueding verkündete stolz eine Zahl von 250 anwesenden Schützen.

In der Kutsche

Auch die Avantgarde samt Fahnenträgern, das Kolping-Blasorchester unter Willi Köhler sowie der Spielmannszug unter Tambourmajor Ralf Rips waren zugegen. Bei strahlendem Sonnenschein und warmen Temperaturen erwies das Dorf dem Vorjahreskönigspaar in der geschmückten Kutsche die Ehre, dann folgte die Kranzniederlegung.

Nach einer kurzen Rede des Ersten Vorsitzenden Bernhard Stückmann marschieren Schützen, Musikanten und Dörfler zum Festzelt, wo leckere Kuchen von Vorstandsfrauen und Spendern sowie das Königsschießen warteten. Abends fand dann noch der erste öffentliche Ball mit der Tanzband „Travados“ statt. •**kb**

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de



Geehrt wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft in der Rinkeroder Gilde von 1840 folgende Schützenbrüder: Franz Jostes, Rudolf Schlichtmann und Bernhard Wickensack für 50 Jahre; Wolfgang Blass, Josef Othmerding, Bernhard Pöhler und Ewald Ueding für 40 Jahre; Helmut Blanke jun., Christian Etienne, Matthias Feldmann, Oliver Hornert, Frank Kneilmann, Hubert Koch, Willi Kussel, Alain Lemarchand, Bernd Moddemann, Dieter Munsch, Holger Nees, Konrad Richter, Norbert Richter, Matthias Rikus, Karl-Heinz Schemmelmann, Bernhard Schönhoff, Markus Uhlenbrock und Wolfgang Westermann für 25 Jahre.

Text/Foto: Blanke

Kinderschützenfest am Sonntag

Mersch • Der Kinderschützenverein St. Johannes Mersch/Ameke feiert wieder, und zwar am kommenden Sonntag, 17. Juli, auf dem Hof von Mechthild und Siegfried Rubbert, Mersch 28.

Los gehen die Feierlichkeiten um 9.30 Uhr mit dem Ab-

holen des Königspaares von 2010, um 10 Uhr wird in St. Georg eine Messe gefeiert. Das Vogelschießen beginnt um 11 Uhr, währenddessen wird allen Besuchern ein gemütliches Frühstück geboten. Die Proklamation des neuen Königspaares samt Hofstaat

ist für 13 Uhr vorgesehen.

Am Nachmittag stehen Kinderbelustigung (Armbrustschießen, Kettcar-Rennen, Hufeisenwerfen) und Kaffeetrinken auf dem Programm. Das Kinderschützenfest klingt mit der traditionellen Polonaise um 18 Uhr aus.



Plätze frei im Spieltreff

Rinkerode • Der Verein Beweggründe startet ab September neue Kurse für den Psychomotorischen Spieltreff in Rinkerode. Für die Kursdauer September bis Dezember können freigewordene Plätze neu besetzt werden. Der integrative Psychomotorische Spieltreff ist ein bewegungsorientiertes Förderangebot, das sowohl Freude an der Bewegung, am Spiel, wie auch an der Begegnung mit Gleichaltrigen ermöglichen soll. Angesprochen sind Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Die Gruppen sind integrativ und werden jeweils mittwochs von 14 bis 15 Uhr (Vorschulalter) und von 15 bis 16 Uhr (Grundschulalter) in der alten Turnhalle der Grundschule Rinkerode stattfinden. Anmeldung bis zum 29. Juli bei der Psychomotorischen Förderstelle Sendenhorst, Tel. (02526) 950103 (evtl. Anrufbeantworter). www.beweggruende.de

Pfadis suchen Gastfamilien

Drensteinfurt • Die Pfadfinder bekommen vom 7. bis 12. August Besuch aus England. 40 Pfadfinder der 79th Scout Troop aus der Grafschaft Warwickshire werden in der Wersesstadt erwartet. Jeweils zwei der 14 bis 17-jährigen sollen für eine Woche in einer Gastfamilie untergebracht werden. Das Organisationsteam rund um Sebastian Niester, Anke Stückmann und Siegfried Riediger sucht noch Familien, die bereit sind, Engländer aufzunehmen. Interessenten können sich an Sebastian Niester, E-Mail: sebastian-niester@dpsg-drensteinfurt.de, wenden.

Frauen machen Proben-Pause

Rinkerode • In der vergangenen Woche probte der Frauenchor Rinkerode zum letzten Mal vor den Sommerferien. An den probenfreien Diensten findet jeweils um 17 Uhr ab Dorfplatz eine Radtour statt, zu der alle Sängerinnen eingeladen sind. Am Freitag, 15. Juli, finden Trauerfeier und Beisetzung des langjährigen Vereinsmitglieds Erna Tautz statt. Die Sängerinnen werden gebeten, sich um 13.30 Uhr in der Friedenskirche einzufinden.

Männer radeln nach Münster

Rinkerode • Die Männergemeinschaft lädt alle interessierten Radler am Donnerstag, 14. Juli, zur monatlichen Radtour ein. Diese wird mit einer Führung durch die Produktionsstätten der Firma Armstrong in Münster verbunden. Nach der Besichtigung ist eine Rast in einem gemütlichen Lokal in Münster eingeplant. Start der Radtour ist um 13.30 Uhr am Dorfplatz. Bei schlechtem Wetter wird mit Autos gefahren, dann um 14.15 Uhr ab Dorfplatz.

Frühe Fahrt nach Hamburg

Drensteinfurt • Der Familienverband fährt am kommenden Samstag, 16. Juli, nach Hamburg. Die Fahrt ist ausgebucht. Abfahrt ist um 6 Uhr an der Dreingau-Halle.



Beim „Klassiker“ über 600 Meter Schwimmen und 6,6 Kilometer Laufen setzte sich Klaus Gorschlüter (Mitte) vor Hannes Brüning (l.) und Frederick ter Hürne durch. Foto: Timpe

Viele Teilnehmer, viele Rekorde

Gorschlüter gewinnt beim Erlbathlon

Drensteinfurt • Die zweite Auflage des Erlbathlons entpuppte sich als ein Tag der Rekorde. Mit 84 Einzelstärtern und Teams gingen fast doppelt so viele Teilnehmer wie im vergangenen Jahr auf die Schwimm- und Laufstrecke. „Besonders freut mich, dass so viele Kinder mitgemacht haben“, sagte der Organisator und Betriebsleiter des Stewwterer Freibades, Andreas Willuweit. Bei optimalen Bedingungen stellten die Athleten auf fast allen Distanzen Rekorde auf.

Vorjahressieger Klaus Gorschlüter entschied den Erlbad Klassik wieder für sich. Nach 600 Metern Schwimmen und 6,6 Kilometern Laufen überquerte der Albersloher Triathlet mit einer Siegerzeit von 40:27 Minuten die Ziellinie. Gorschlüter stellte damit einen neuen Streckenrekord auf, da er seine Zeit aus dem Vorjahr (41:46) um mehr als eine Minute unterbot. Nur zehn Sekunden später erreichte der Drensteinfurter Hannes Brüning als Zweiter das Ziel. Ebenfalls aufs Treppchen schaffte es Frederick ter Hürne (43:25). Über dieselbe Distanz gewann Jule Bröcker (45:24) bei den Frauen. Petra Möcke landete auf Rang zwei – mit 59:12 Minuten.

In der Team-Wertung waren Michael Voges und Sebastian Timpe nicht zu stoppen. Die beiden Drensteinfurter stellten mit einer Siegerzeit von 37:54 Minuten ebenfalls einen neuen Streckenrekord auf und unterboten die Vorjahreszeit um über sechs Minuten. Auf die Plätze zwei und drei schafften es Bastian Breiling/Michael Olbrich (40:36 Minuten) und Andreas Schäfer/Christopher Schle-

ring (41:28). Auf der halben Distanz, 300 Meter Schwimmen und 3,3 Kilometer Laufen, siegte Bernhard Langerbein vom TriAs Hamm in 19:53 Minuten – Streckenrekord. Michael Krieger (31:38) und Dieter Zimmermann (35:53) folgten. In der Frauenwertung lag Barbara Mayer (26:01) vorne, gefolgt von Nicole Langerbein (28:46) und Annette Dimmer-Deppe (31:23). In der Team-Wertung machten die Veranstalter den Sieg unter sich aus. Sina Junker und Markus Walpuski vom Erlbad-Team (21:53) entschieden das Rennen für sich, vor Ina Menne/Andreas Willuweit (24:42). Dritter wurden Bärbel und Detlev Partu (26:20).

Emma Menne siegt

Bei den ganz Kleinen gewann Emma Menne (3:05) über eine Distanz von 50 Metern Schwimmen und 200 Metern Laufen die Schülerinnen-D-Wertung. Bei den Schülerinnen und Schülern C entschieden Kerstin Lepelmann (4:10) und Henry Averhage (5:01) das Rennen über 100 Meter Schwimmen und 400 Meter Laufen für sich. Die Schülerinnen und Schüler A absolvierten nach 200 Metern Schwimmen 1000 Meter Laufen. Aufgrund des überfüllten Start- und Zielbereichs gab es aber Probleme bei der Rundenzählung, so dass nur Teilnehmer-Urkunden ausgestellt werden konnten. „Im nächsten Jahr werden wir das anders organisieren“, versprach Willuweit. Das Erlbad-Team und die Helfer der DLRG hatten die Veranstaltung ansonsten aber im Griff. • **tim**

Gold für RVA-Equipe

Albersloh • Auf dem Turnier in Enniger freuten sich die RVA-Nachwuchsreiter über den Sieg in einem Mannschaftsspringen der Klasse E. Marco Bartmann mit „Nawejo“, Henrike Heimann mit „Daipara“, Anna Schulze Zuralst mit „Piet“ und Nicola Sauerland mit „Unique“ starteten. Bartmann gewann auch die Einzelwertung. Heimann belegte Rang vier. In einer kombinierten Prüfung der Klasse E siegte Sauerland. Platz zwei ging an Schulze Zuralst, Rang drei an Heimann. Mit der Wertnote 7,5 platzierte sich Schulze zur Last in einer E-Dressur auf Rang vier. Sophia Heimann freute sich in ihrer ersten E-Dressur über Platz elf mit „Nobless“. In einer Stilspringprüfung Klasse E belegte Marco Bartmann mit „Darco“ Rang fünf. Schnell und fehlerfrei war Matthias Bartmann mit „Darco“ in einem A-Springen und wurde Zweiter. In dieser Abteilung belegte Gerlinde Balder mit „Camberra“ Platz vier. Tochter Julia freute sich über den vierten Rang in einem Reiterwettbewerb ohne Galopp. Irmgard Pentrop kam in einer L-Dressur auf Kandare mit „Pamira“ auf Platz sechs. Die goldene Schleife ging in

einer Dressurpferdeprüfung der Klasse A an Pentrop mit „Winston AW“. In Steinhagen wurde Reinhard Lütke-Harmann mit „Conдор“ in einer Springpferdeprüfung Klasse L Zweiter. Auf dem Reitturnier in Vellinghausen landete Nadine Teupe mit „Pay Noser“ in einer L-Dressur auf Rang sieben. Dort belegte Lütke-Harmann in einer Springpferdeprüfung Klasse A mit „Lesley“ Platz vier. Rang fünf hieß es für ihn und „Celwin“. Mit „Fighting Luna“ und „Cara Come On“ kam er in einer Springpferdeprüfung Klasse L für 5-jährige Pferde auf die Plätze drei und fünf. In der Abteilung für 6-jährige Springpferde belegte er die Ränge vier und sechs. In einer Springpferdeprüfung Klasse M wurde Lütke-Harmann mit „Cara Come On“ Fünfter. In einer Stilspringprüfung Klasse L wurde er mit dem Sieg belohnt. Zweimal Platz fünf hieß es in einem M-Springen mit „Caramell“ und „Comtesse“. Den Großen Preis von Vellinghausen konnte er mit „Poly Color“ für sich entscheiden. Tatjana Fenske belegte in einem A-Springen mit „Dubai“ und „Liminet“ die Plätze fünf und sieben.

SG will „unter die ersten zehn“

Bezirksliga-Fußballer starten mit neuem Trainergespann und neuen Spielern in die Vorbereitung

Sendenhorst • Schwitzen für den Erfolg: Seit Sonntag bereiten sich die Fußballer der SG auf die neue Bezirksliga-Saison vor. Und die hat es in sich. Denn weil die Anzahl der Staffeln im nächsten Jahr aufgrund einer Ligareform von 15 auf zwölf reduziert wird, kann es bis zu sechs Absteiger geben. Für Sendenhorsts neuen Trainer Jürgen Surmann gibt es daher erst einmal nur ein Ziel: „Wir wollen unter die ersten zehn kommen und die Klasse halten.“



Surmann, der vom SC Münster 08 II nach Sendenhorst zurückgekehrt ist und Hubert Terbeck abgelöst hat, hat die große Aufgabe, viele Zugänge ins Team zu integrieren. Sechs Externe und sechs Spieler aus dem eigenen Verein stoßen zum Kader, mit dem Surmann und Co-Trainer Rafael Fleischer die sechswöchige Vorbereitung absolvieren.

Von Münster 08 wechselten Juri Hildt, Christoph Pyka, Daniel Hölscher und Philipp Wostal zur SG. Patric Dülberg kommt vom SC Gremmendorf, Torwart Christian Achler von GW Amelsbüren. Aus der Sendenhorster A-Jugend und zweiten Mannschaft stammen Philipp Haske, Maik Erdmann, Lukas



Coach Jürgen Surmann (links) und Co-Trainer Rafael Fleischer (rechts) präsentieren die Zugänge der SG: (oben v.l.) Maik Erdmann, Lukas Brüggemann, Philipp Haske, Philipp Wostal, Daniel Hölscher und Patric Dülberg sowie (unten v.l.) Arthur Erhardt, Steven Klemm, Christian Achler, Christoph Pyka und Juri Hildt. Foto: Kleineidam

Brüggemann, Steven Klemm sowie Arthur und Viktor Erhardt. Hildt und Pyka traut Coach Surmann zu, die Lücke im Mittelfeld zu füllen, die Michael Schulte hinterlassen hat. Schulte ist neben Lukas Noga und Keeper René Bisplinghoff einer von drei Leistungsträgern, die zu Landesligist SpVg Beckum gewechselt sind. Außerdem schlossen sich Benjamin Kirchhoff, Kirill Bassauer und Julian Spangenberg GW Albersloh an, Steffen Hommernick verstärkt die SG-Reserve. „Nogas Qualität wird natür-

lich fehlen“, sagt Surmann und setzt seine Hoffnungen unter anderem auf Torjäger Dülberg: „Er wird einiges bewegen.“ Auf der Torhüterposition habe sich die SG ebenfalls verstärkt. Es wird einen Mehrkampf um den Stammplatz geben. Torwarttrainer Jürgen Saathoff wird dafür sorgen, dass die Keeper bis zum Saisonstart am 21. August ordentlich ins Schwitzen kommen. • **mak**

Testspiele/Turnier

- Sonntag, 17. Juli, 16 Uhr: beim Leuer-Derby-Cup in Hoetmar gegen den SuS

Coach Vojnovski stapelt ganz tief

Fortunas Fußballer starten mit 24-Mann-Kader



Fortunas Coach Alexander Vojnovski (oben links) und Co-Trainer Malwin Baczyk (oben rechts) präsentieren die Zugänge: (oben v.l.) Julian Budde, Marcel Brillowski und Peter Cichon sowie (unten v.l.) Simon Marhold, Robin Vinnenberg, Kevin Wender und Kai Northoff. Foto: Kleineidam

die Rückkehrer Simon Marhold (SG Sendenhorst) und Kevin Wender (RW Ahlen III). Marhold sei eine „gute Verstärkung“, sagt Vojnovski, studiert aber in Frankfurt.

Aus der eigenen Jugend stammen Robin Vinnenberg, Marcel Brillowski, Michael Post, Julian Budde sowie Kai und Kevin Northoff. Der vorläufige Kader umfasst 24 Mann,

- Enniger** (Kreisliga A)
- Dienstag, 19. Juli, 19.30 Uhr: beim Leuer-Derby-Cup in Hoetmar gegen den TuS Freckenhorst (Kreisliga A)
- Freitag, 22. Juli, ab 17.45 Uhr: Endrunde beim Leuer-Derby-Cup
- Sonntag, 24. Juli, 15 Uhr: Heimspiel gegen Westfalia Vorhelm (Kreisliga A)
- Sonntag, 31. Juli, 15 Uhr: Heimspiel gegen den TuS Ostenfelde (Kreisliga A)
- Donnerstag, 4. August, 19 Uhr: Heimspiel gegen den VfL Sassenberg (Kreisliga A)
- Sonntag, 7. August, 15 Uhr: auswärts gegen GW Amelsbüren (Kreisliga A)
- Mittwoch, 10. August, 19.30 Uhr: Heimspiel gegen TuS Ascheberg (Bezirksliga)
- Sonntag, 14. August: 1. Runde im Kreispokal

Testspiele/Turnier

- Sonntag, 17. Juli, 13.30 Uhr: in Rinkeroode gegen GW Albersloh (Kreisliga B)
- Sonntag, 24. Juli, 16 Uhr: auswärts gegen den SV Stockum (Kreisliga A)
- Mittwoch, 27. Juli, 19.30 Uhr: auswärts gegen TuS Freckenhorst (Kreisliga A)
- Samstag, 30. Juli, 15 Uhr: Heimspiel gegen TuS Lohausenholz II (Kreisliga A)
- Dienstag, 2. August, 17.30/18 Uhr: beim Nordlippe-Cup in Bockum-Hövel gegen den SVE Heessen (Bezirksliga)
- Mittwoch, 3. August, 17.30/18 Uhr: beim Nordlippe-Cup in Bockum gegen Westfalia Bockum-Hövel (Kreisliga A)
- Freitag, 5. August: Halbfinale Nordlippe-Cup; Samstag, 6. August: Finale
- Freitag, 12. August, 19 Uhr: Heimspiel gegen den TuS Ascheberg (Kreisliga A)



Besonderer Boule-Tag

Drensteinfurt • Die Bouleabteilung „Klack“ 09“ des SVD möchte die Bevölkerung generationenübergreifend ansprechen. „So ist es selbstverständlich“, teilt Thomas Volkmar mit, dass sie sich mit mehreren Veranstaltungen am „Jahr der Senioren“ beteiligt. Schon seit einigen Wochen findet freitags ab 10.15 Uhr ein lockeres Boulespiel statt, zu dem speziell Senioren eingeladen sind. Zusätzlich wird die Bouleabteilung am Donnerstag, 14. Juli, einen besonderen Nachmittag im Boulo-drom anbieten. Von 15 Uhr an findet ein „Seniorenboulen“ im Sportzentrum statt. Alle Interessierten haben die Möglichkeit, diesen Sport zu testen – bei Kaffee und Kuchen, kalten Getränken und Grillwürstchen. Kosten entstehen für die Gäste nicht. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, Boulekugeln können gestellt werden. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Wer nicht ohne Hilfe ins Erlfeld kommen kann, für den wird ein Fahrdienst eingerichtet. Nähere Infos gibt es bei Manfred Möllers unter Tel. 0163-7182216 und Günther Johnen, Tel. 8358.



TCD-Damen steigen ab

Damen, Kreisliga: TC Grün-Weiß Bork – TC Drensteinfurt: 3:6. Trotz des ersten Sieges im fünften Saisonspiel ist die erste Damenmannschaft des Stewwterer Tennisclubs abgestiegen. Der 6:3-Erfolg beim punktlosen Schlussspiel TC Grün-Weiß Bork reichte nicht, um in der Tabelle am TC Wolbeck vorbeizuziehen. Denn einen Tag später setzten sich auch die Wolbecke-rinnen mit 6:3 in Selm-Bork durch und retteten sich als Tabellenvierter. Der TCD belegte am Ende Rang fünf und spielt 2012 in der 1. Kreisklasse. Neben Drensteinfurt und Bork stieg der Tennisclub Ascheberg, der sein Team vor der Saison zurückgezogen hatte, ab. • **mak**

Einzel: M. Steuck 6:4, 6:3; Brüning 6:7, 6:4, 3:6; Fels 7:5, 2:6, 6:0; Lohmann 6:0, 6:1; K. S. Steuck 1:6, 6:4, 6:3, Horstkötter 3:6, 3:6; **Doppel:** M. Steuck/Lohmann 6:2, 6:0; Brüning/Fels 6:0, 6:3; K. S. Steuck/Horstkötter 0:6, 0:6

TCR: Endspiel 4:5 verloren

Herren, Kreisliga: TC Rinkeroode – SCG Hohes Ufer Münster: 4:5. Ist das bitter: Nach fünf Siegen in fünf Partien hat die erste Herrenmannschaft des TCR am letzten Spieltag den Aufstieg verspielt. Im „Endspiel“ mussten sich die Rinkerooder knapp geschlagen geben und den Gegner in der Tabelle vorbeiziehen lassen. • **mak**



Sportabzeichen für die Minis

Rinkeroode • „Mit viel Freude und Ergeiz“, so Prüferin Sabine Stöhr, haben 29 Mädchen und Jungen des St.-Pankrati-us-Kindergartens Rinkeroode alle Disziplinen für das Mini-Sportabzeichen erfolgreich bewältigt. Dazu gehörten ein Kurz- und Langstreckenlauf, Werfen, Springen und Schwimmen. Am Donnerstag, 14. Juli, werden die Urkunden und Medaillen um 10 Uhr im Kindergarten überreicht.

Teilnehmerrekord: Am Sonntag fand auf der Tennisanlage Albersloh der traditionelle Erdbeer-cup der GWA-Jugend statt. Eltern spielten mit ihrem Kind im Doppel in verschiedenen Altersklassen. Über 50 Teilnehmer lieferten sich „tolle Matches“, so Miriam Voßeberg. Die Aktiven und die Zuschauer konnten sich mit selbst gebackenem Erdbeerkuchen stärken. Alle Kuchen hatte die Familie Pöttner gebacken, die Erdbeeren der Hof Hennenberg gesponsert. Zudem wurde die neu gestaltete Werbetafel eingeweiht. Viele Firmen aus Albersloh und Umgebung unterstützen die Tennisjugend. In der Konkurrenz U10 siegten Liam und Jörg Lömke vor Björn und Florian Braun. Die Nebenrunde gewannen Eike und Erik Braun vor Mayleen und Mike Lömke. Bei den U12 setzten sich Erik und Florian Braun vor Tamino und Benedikt Kröger durch, die Nebenrunde gewannen Benedikt und Gunhild Rinsche vor Anna und Renate Uphoff. Bei den U18 siegten Julian Lemke mit Jörg Lömke vor Philipp und Thomas Voßeberg. Die Nebenrunde entschieden Lisa und Renate Stoffers vor Tizian und Christiane Kröger für sich. Für die Sieger und Platzierten gab es Eisgutscheine. Gedankt wurde den Trainern Robert und Thilo Pöttner, Florian Rebsch und Robin Kumbink, die laut Miriam Voßeberg „unermüdlich die Aktionen für die Kinder und Jugendlichen planen“. Präsent gab es auch für Jugendwart Peter Lemke, Abteilungschef Ralf Stötzel und Kreisjugendwart Thomas Voßeberg. Text/Foto: pr

Sport

Erster eigener Platz für 16 000 Mark

50 Jahre Tennis bei der SG – ein Rückblick

Sendenhorst • Ihr 50-jähriges Bestehen feiert in diesem Jahr die Tennisabteilung der SG – Grund genug für die DZ, auf die vergangenen Jahrzehnte zurückzublicken.

Gegründet wurde die Tennisabteilung am 25. November 1961 – als Tennisclub Sendenhorst. Das war der Start einer kurzen, selbstständigen Episode, deren Ende schon bei der Gründung geplant war: Die Tennisspieler wurden am 27. Januar 1962 als siebte Abteilung in die Sportgemeinschaft aufgenommen. Deren Vorsitzender Josef Heiringhoff empfing sie ebenso mit offenen Armen wie die Turner, Fußballer, Schwimmer, Handballer, Tischtennispieler und den Spielmannszug.

Einen echten Tennisplatz gab es in den ersten drei Jahren allerdings nicht. Gespielt wurde auf dem bretharten Parkett der Westorhalle – an wenigen Stunden in der Woche. Wer spielen wollte, musste vor allem warten können – auf ein bisschen Hallenzeit und auf erfahrene Mitspieler, die Tipps geben konnten. An Trainer war vorerst nicht zu denken.

Drei Jahre dauerte es, bis inzwischen 28 Mitglieder ihren ersten eigenen Platz bespielen konnten. 1964 wurde dieser in der Mühlenkuhle hinter der Sporthalle eröffnet, gebaut für 16000 Mark, finanziert aus Eigenmitteln und Spenden. Dafür wurde der Monatsbeitrag von einer auf drei Mark erhöht. Auf der eigenen roten Asche wurde 1964 Helmut Hagemann erster Vereinsmeister.

Boom dank Becker

Die ersten Jahrzehnte waren eine Zeit des Wachstums und Aufbaus. Bis 1970 hatten sich 62 Tennisbegeisterte der Abteilung angeschlossen. Auch der zweite Platz wurde – für 22600 Mark – selbst finanziert. Den dritten Platz gab es bei inzwischen über 130 Mitgliedern 1978. Als Boris Becker und Steffi Graf in den 80er und 90er Jahren deutschlandweit einen Tennis-Boom auslösten, knackte die Mitgliederzahl in Sendenhorst die 300er Grenze.



Ein Foto aus dem Archiv der SG-Tennisabteilung. Weitere Bilder gibt es unter www.dreingau-zeitung.de. Foto: pr

RVD: Sechs Schleifen für Kissing und Vogt

Drensteinfurt • Auf den Reitturnieren in Enniger-Vorhelm und Vellinghausen sicherten sich die beiden RVD-Amazonen Christina Kissing und Anna Vogt einen Sieg und fünf vordere Platzierungen.

In Enniger-Vorhelm platzierte sich Kissing mit „Dancer“ in einer Dressurprüfung der Klasse A auf dem Silberrang (WN 7,6). Auf den zweiten Platz kam sie auch in Vellinghausen, in einer Dressurprüfung der Klasse L (WN 7,4). Das erfolgreiche Wochenen-

de krönte Kissing mit einem Sieg in einer Dressurprüfung der Klasse A (WN 7,2).

Drei Starts, drei Platzierungen hieß es für Anna Vogt und „Classic Man V“. Das Paar musste sich in Vellinghausen in einer Zwei-Phasen-Springprüfung der Klasse A als Zweite nur knapp geschlagen geben. In einer Stilspringprüfung der Klasse L kam Vogt auf Platz sechs (WN 7,2). Rang vier lautete das Ergebnis in einer Springprüfung der Klasse L. • **tam**

SVD: Alte Herren spielen Samstag

Drensteinfurt • Die Alten Herren I des SVD spielen am kommenden Samstag beim VfL Wolbeck. Anstoß ist um 15.30 Uhr auf dem Rasenplatz, Abfahrt um 14.30 Uhr am Amigos.

Gegenwind verspürte die Tennisabteilung der SG erst in den Jahren um die Jahrtausendwende. Die Gründergeneration verabschiedete sich zusehends vom aktiven Sport. Und der Nachwuchs suchte sein Glück in anderen Sportarten. Die Plätze vier und fünf – weit abseits der Anlage an der Realschule gebaut – blieben oft leer. Die Abteilung rutschte ihrem Tiefpunkt entgegen. Die Mitgliederzahl halbierte sich auf 142. Nur noch zwölf Jugendliche waren dabei.

Neue Anlage

Doch die Sendenhorster schafften die Wende. Anlass war der Abriss der alten Sportanlage zugunsten einer Wohn- und Geschäftsbebauung. Im Gegenzug finanzierte die Stadt drei neue Tennisplätze. In Eigenregie baute die Tennisabteilung hinter der neuen Westorhalle ihr Sportgelände wieder auf – und finanzierte aus Spenden und mit Eigenleistung gleich einen zusätzlichen vierten Platz. Inzwischen ist ein fünfter Court hinzugekommen.

Das gemeinsame Projekt schweißte zusammen. Mundpropaganda, Schnuppertraining und andere Werbemaßnahmen griffen. Zudem starteten Sportler aus anderen Abteilungen mit dem Schläger in der Hand eine zweite „Karriere“. Besonders erfreulich: Kinder und Jugendliche kamen wieder in Scharen.

Mittlerweile hat die Abteilung 215 Mitglieder. Darunter sind etwa 70 Kinder und Jugendliche. Und deren Training und Förderung lässt sich die Abteilung durchaus etwas kosten: Mehr als 70 Prozent der Beitragseinnahmen fließen in die Jugendabteilung. Für diese arbeiten unter anderem fünf Trainer.

Geburtstag

Am Samstag, 16. Juli, feiern die Mitglieder der Tennisabteilung und ihre Gäste ausgiebig. Das Jubiläum startet mit einem Aktionstag ab 11 Uhr auf der Anlage hinter der neuen Westorhalle. Ab 19 Uhr folgt ein Festabend in der Gaststätte Waldmutter.



Drei Tage lang wurde auf der Bühne am Rathaus Musik für jeden Geschmack geboten.

Foto: Schmitz-Westphal

Fortsetzung folgt bestimmt

Dreitägiges „SoWieSo“-Stadtfest auf dem Rathausplatz / Familienprogramm am Sonntag

Sendenhorst • Eine bunte Mischung hatte das 19. „SoWieSo“-Stadtfest am Wochenende zu bieten. Die Musik- und Kulturschule Sendenhorst hat es erneut auf dem Rathausplatz ausgerichtet.

Am Freitag standen die Jüngsten als erstes auf der Bühne und brachten das Publikum mit ihrem rockigen Sound und einer tollen Frontstimme von Vanessa Winkler in Stimmung. Die Band machte ihrem Namen „Endlich Freitag“ alle Ehre und läutete das Wochenende mit tollen Songs ein.

„Mango Maluca“ aus Münster rissen ihr Publikum anschließend mit Samba-, Funk- und Reggae-Klängen mit.

Doch der absolute Höhepunkt des Freitagabends

war die Gruppe „Maraton“. Da ließen sich die Besucher nicht lange bitten, tanzten und sangen nach Herzenslust mit. Bis in die Morgenstunden wurde gefeiert.

Am Samstagabend ging es weiter. Die Schülerbands der Realschule St. Martin gestalteten die ersten Auftritte des Abends und zeigten ihren Zuhörern, wie gut Nachwuchsmusiker spielen können. Bei „Scatterbrained“ allerdings wird Frontfrau Lina Brinkschulte für ein Jahr ins Ausland gehen, was bedeutet, dass die Gruppe dringend eine neue Sängerin sucht.

Auch „Hänk und Tänk“ begeisterten auf der Bühne ihre Fans. Die Gruppe „Taxi“ sorgte den restlichen Abend für mächtig viel Stimmung.

Der „SoWieSo“-Sonntag

war dann als großes Familienfest konzipiert. Bereits mittags standen die ersten Bands der MUKO auf der Bühne. Der „Popchor“ um die neue Chorleiterin Sandra Batkowski sucht dringend männliche Mitglieder. Interessierte können sich in der MUKO-Geschäftsstelle an der Kirchstraße melden.

Wilder Stierkampf

Weitere Auftritte gestalten die Tanzsportabteilung der SG Sendenhorst und das Theater „Tom Teuer“, das zu einem wilden Stierkampf einlud. Den musikalischen Abschluss bildete die Bigband „Swing and more“, deren Auftritt leider viel zu wenig Gäste miterlebten.

Während des Bühnenpro-

gramms gab es für die Kinder viele Angebote. So wurden Gesichter geschminkt, Fußball gespielt und balanciert. Tolle Preise gab es bei der MUKO-Tombola zu gewinnen, und beim Luftballon-Weitflugwettbewerb nahmen unzählige Kinder teil. Ihre Preise werden nach Rückkehr der Karten verliehen.

Für das leibliche Wohl sorgen an allen drei Tagen die örtlichen Gastronomen.

MUKO-Chef Matthias Greifenberg zog am Sonntagabend ein sehr positives Fazit. Mit Unterstützung der Sponsoren aus Sendenhorst werde es auch im nächsten Jahr wieder ein „SoWieSo“-Stadtfest geben – und das feiert dann seinen 20. Geburtstag. • **as**

>> weitere Bilder im Internet: www.dreingau-zeitung.de

„Schön, dass ihr bei uns seid“

Indische Priester sind seit zehn Jahren Bestandteil der Albersloher Kirchengemeinde

Albersloh • Vor zehn Jahren wurde in Albersloh die Niederlassung des Ordens „Little Flower Congregation“ gegründet. Seitdem arbeiten indische Priester vor Ort und prägen das Gemeindeleben.

Schnell fanden sie Zugang zu den Albersloher Gemeindemitgliedern. Im Jahr 2001 wurden als erste Pater Dr. James Mundackal und Pater Matthäus Mundiath von Bischoff Lettmann nach Albersloh eingeladen. Am Anfang wohnten sie im alten Schwesternwohnheim und danach in der Alten Küsterei. Später zogen sie in das renovierte Pfarrhaus um.

„Beim dreimaligen Umzug und weiteren Bedürfnissen unterstützten uns der Kirchenvorstand und der Pfarrgemeinderat von Albersloh, wofür wir herzlich danken“, richtete Pater Matthäus seine



Matthäus Mundiath und Babu Kollamkudy (3. u. 4.v.l.) arbeiten seit vielen Jahren in der Albersloher Gemeinde. Heiner Hagemann, Wilhelm Buddenkotte und Elke Oestermann (v.l.) gratulieren.

Foto: Husmann

Worte an die Gemeinde, die das Jubiläum der indischen Pater mit einem Festgottesdienst feierte.

Dabei stellte Pater Matthäus seinen Orden näher vor:

en und in Papua-Neuguinea. Mehr als 50 Prozent der Mitglieder sind Missionare. Die Mission unseres Ordens ist nicht nur die Verkündigung des Evangeliums, sondern auch die aktive missionarische Hilfe im Namen Gottes, um anderen Menschen die Möglichkeit zu geben, sich selbst zu helfen und so ihr Leben zu verbessern. Aus diesem Grund betreut und leitet unser Orden zahlreiche Einrichtungen und Projekte in Indien, die die aktive Hilfe für den Nächsten und die Bedürftigen zum Ziel haben.“

Im Festgottesdienst, der von Kirchenchor und Kolping-Blasorchester begleitet wurde, überreichte Dechant Wilhelm Buddenkotte Pater Matthäus und Pater Babu Kollamkudy als Präsent eine Plakette. „Schön, dass ihr bei uns seid“, so Buddenkotte. • **hus**



Zwölf neue Messdiener wurden am Samstagabend in Albersloh von Pater Babu Kollamkudy (l.) in die Gemeinde St. Martinus und Ludgerus aufgenommen. Pater Babu äußerte sich hoch erfreut über den Zuwachs, der seit Herbst 2010 von den bereits erfahrenen Messdienern auf die Aufgaben vorbereitet wurde. Die Gruppe wird verstärkt durch Frederike Fahr, Nick Geritsen, Lars Gottmann, Jennifer Horstmann, Hilde Kestner, Sonja Mertens, Torben Östermann, Lukas Pälme, Franziska Pälme, Theresa Pälme, Nele Pöppelmann, Sonja Mertens und Lena-Marie Seyerl.

Text/Foto: Genz



Für ihren Ausflug hatte sich die Mannersodalität Albersloh einen herrlichen Sommerabend ausgesucht. Auch die Frauen waren eingeladen, sodass sich eine stattliche Kavalkade mit 60 Teilnehmern ab Dorfplatz in Bewegung setzte. Hans-Wilhelm Deitmar und Heinz Kriener hatten die Fahrt vorbereitet. Die Route führte durch die Hohe Ward in Richtung Rinkerode und endete inklusive einer kurzen Rast nach 23 Kilometern auf dem Hof Borgmann in der Bauerschaft Rummler. In geselliger Runde schmeckten kühle Getränke und heiße Grillwürstchen.

Text/Foto: Genz



Den Gästen gefiel's gut

Pluto's Dixie Delights

Sendenhorst • Eine gelungene Station auf dem Weg in den musikalischen Sommer setzten wieder einmal „Pluto's Dixie Delights“ beim Frühschoppen im Hotel-Restaurant Waldmutter. Jetzt schon im elften Jahr erfreuten die Musiker die Gäste mit ihrer bunt gemischten Musik aus Jazz, Schlager und Volksliedern zum Mitsingen und -klatschen.

Da konnte auch Hotel-Chefin Claudia Kogge-Schrader nur zufrieden sein, denn die Tische waren nicht nur voll besetzt, sondern die Gäste auch bester Stimmung.

Neben Band-Chef Rudolf „Pluto“ Kemper sorgten auch seine drei Kollegen für die musikalischen und witzigen Höhepunkte an diesem Sonntagmittag: Mirko Kirschbaum an der Trompete, Artur Marzokowski an der Tuba und Josef Huster an der Klarinette. • **op**



Da hatten die Gäste viel Spaß, als (v.l.) Josef Huster, Mirko Kirschbaum, Rudolf „Pluto“ Kemper und Artur Marzokowski flotte Musik boten. Foto: Opperbeck

Fest an der Telgter Straße

Sendenhorst • Der Ortsverein der SPD lädt zum Nachbarschaftsfest ein, das am Freitag, 15. Juli, ab 17 Uhr auf dem Parkstreifen der Telgter Straße zwischen Kopernikus- und Eichendorffstraße stattfindet. Bei leckeren Würstchen und kühlen Getränken besteht die Möglichkeit, über aktuelle politische Probleme zu diskutieren und SPD-Wahlkreisbetreuerin Edith Harig sowie den Mitgliedern der Ratsfraktion zu sagen, wo der Schuh drückt.

Sonnenaufgang nicht zu sehen

Sendenhorst • Leider war auf Grund des bewölkten Himmels kein Sonnenaufgang zu sehen. Trotzdem machten sich kürzlich zwölf Frauen mit der kfd St. Martin früh auf den Weg, der um Sendenhorst herum bis zu Quantens Kreuz führte. Dort wurde wie im vergangenen Jahr wieder gemeinsam gefrühstückt. Und das Laubdach schützte diesmal nicht vor Sonne, sondern vor Regen.

Radtour am Donnerstag

Sendenhorst • Die Kolpingsfamilie lädt zu ihrer nächsten Fahrradtour am Donnerstag, 21. Juli, ein. Start ist um 14 Uhr an der Pumpe. Es werden etwa 30 Kilometer geradelt. Jeder ist eingeladen.

Unser Dialog – Ihr Erfolg



*„Die Person am Telefon
ist Ihre Visitenkarte.
Überlassen Sie da
nichts dem Zufall!“*

Maßgeschneidertes Telefonmarketing

**Ihr professionelles
Call Center**

Rufen Sie uns an!

Tel. (0231) 53 44-0

info@westcall.de

www.westcall.de



west call

Aus den Schulen

117 Urkunden

Känguru-Mathematikwettbewerb

Drensteinfurt • Kluge Köpfe und pfliffige Rechenkünstler wurden am Montagmorgen in der Kardinal-von-Galen-Grundschule geehrt. 117 Kinder erhielten dort Urkunden für ihre Teilnahme am Känguru-Mathematikwettbewerb. Die Dritt- und Viertklässler der Schule hatten im Frühjahr für den Wettbewerb die Köpfe rauchen lassen. Auf vorderen Plätzen landeten bei diesem Mathe-Wettstreit von den Drittklässlern Nadine Eickenbusch (2. Preis) sowie Fabien Bouchet-

te, Louis Junker, Malte Oberhoff, Finn Vosteen und Kilian van Elten (jeweils 3. Preise). Bei den Viertklässlern belegte Pia Schulze-Mengering den 2. Platz. Für Anton Lozbin, Mona Strickmann und Paul-Vincent Möllers gab es jeweils 3. Plätze. Mona Strickmann durfte sich sogar über eine doppelte Auszeichnung freuen. Sie erhielt nämlich auch noch den so genannten Känguru-Preis. Veranstalter wurde der Wettbewerb von der Berliner Humboldt-Universität. **•jan**



Diese zehn Schüler der Kardinal-von-Galen-Grundschule belegten beim Känguru-Wettbewerb vordere Plätze.Foto: dz



Blumen für Jens Hagemann (l.): Norbert Bolz, Schulleiter der Drensteinfurter Kardinal-von-Galen-Grundschule (r.), verabschiedete am Montagmorgen den Seelsorger, der während des ersten Jahres seiner dreijährigen Ausbildung zum Pastoralreferenten an der Schule tätig war und ihr auch anschließend immer verbunden blieb. Bolz dankte Hagemann für sein vielfältiges Engagement. Er tritt im September eine Stelle als Pastoralreferent in Bockum-Hövel an. *Text/Foto: Schneider*



Das Musical „Der Adler im Hühnerhof“ führten am Montagmorgen die Kinder der Klasse 4d der Drensteinfurter Kardinal-von-Galen-Grundschule vor den Erstklässlern und den Entlasskindern des Kindergartens St. Marien auf. Lehrerin Delia von Dülmen (l.) hatte das Stück seit den Osterferien mit den Kindern einstudiert. Erzählt wird die Geschichte eines Adlerkükens, das auf einem Hühnerhof ausgebrütet wird. Die Hauptrollen dieser Aufführung spielten Max Diepenbrock (Bauer, 3.v.r.), Miro Bögershausen (Adler, 4.v.r.) und Marie Albrecht (Freundin, 5.v.r.). *Text/Foto: Schneider*



Ins Kletterzentrum nach Ahlen ging es für die zukünftigen Schulkinder des Natur-Kinder-Hauses. Schnell versuchten die Steppkes, die 14 Meter hohe Wand zu erklimmen. Zurück in der Kita freuten sich alle auf ein gemeinsames Abendessen. Eine Gute-Nacht-Geschichte rundete dann das Schlafest ab. Am nächsten Morgen gab es für alle Kinder ein Geschenk als Erinnerung an die Zeit im Natur-Kinder-Haus. Auch das Team wurde mit einem Geschenk von den Maxis überrascht.



Zum ersten Mal seit sechs Jahren sah sich jetzt der Abschlussjahrgang von 1955 der Christ-König-Hauptschule Drensteinfurt wieder. Im Gasthof Zur Werse kamen 33 der einst 50 Mitschüler zusammen. Gerda Lux, Resi Habicht, Mechthild Sobitzkat, Heinz Werner Möllers und Theo Gaßmüller hatten das Treffen, zu dem neben Sektempfang, Mittagessen und Kaffeetrinken auch ein Stadtrundgang gehörte, organisiert. „Wir sind jetzt alle 70 geworden, was wir für einen passenden Anlass für ein Treffen hielten“, erklärte Mechthild Sobitzkat. Die weiteste Entfernung hatte eine ehemalige Schülerin, die aus dem Taunus angereist war. Alle damaligen Lehrer und 18 Klassenkameraden sind bereits verstorben. Ihrer wurde zu Beginn der Zusammenkunft gedacht. *Text/Foto: jud*

„Swing and More“ legen los

Kultursommer: Big Band-Freunde dürfen sich auf den 15. Juli freuen

Drensteinfurt • Da ist Musik drin: Am Freitag, 15. Juli, findet um 20 Uhr eine weitere Konzertveranstaltung im Rahmen des 2. Drensteinfurter Kultursommers statt. Die Drensteinfurter Big Band „Swing and More“ (Foto) wird an diesem Abend vor der Alten Post ein Open-Air-Konzert mit bekannten Latin-, Swing- und Unterhaltungsmelodien geben.

Für die technische Ausstattung und Abmischung sorgt an diesem Abend die Firma MEG-Beschallung aus Drensteinfurt, die sich in Person von Ewald Gassmüller um einen super Sound kümmern wird. „Swing and More“, das sind 20 Musikerinnen und Musiker aus acht verschiedenen Städten, die derzeit in der Big Band spielen und in diesem Jahr ihren zehnjährigen musikalischen Geburtstag feiern.

Die Altersbandbreite in der Big Band reicht von aktuell 16 bis 75 Jahren. Die instrumentale Besetzung an diesem Abend besteht aus vier Trompeten, fünf Saxophonen, vier Posaunen, E-Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Keyboard. Höhepunkt und Markenzeichen von „Swing and More“ ist die Lead-Sängerin Sigrid Eckey, die schon seit der Gründung mit von der Partie ist.

Grundstein

Geleitet wird diese mittlerweile klassisch zusammengesetzte Big Band schon seit der Gründung vor zehn Jahren von der Trompeterin und Saxophonistin Susanne Harwardt, die auch bei den Proben von alten und neuen Musikstücken immer den Ton angibt. Im November 2001 legten Susanne und Manfred Harwardt gemeinsam mit weiteren Bandmit-



gliedern den Grundstein für die gelungene musikalische Entwicklung der Band. Mit den jährlichen Benefizkonzerten mit ständig wechselnden Schwerpunkten legt „Swing and More“ jedes Jahr die musikalische Messlatte immer höher. So konnten sich beispielsweise der Drensteinfurter Förderverein Sonnenstrahl oder auch die beiden weiterführenden Schulen in Drensteinfurt, sowie der Verein Lichtblicke über die

Konzertlösungen der Big Band freuen. Neben Swing-Stücken trumpft die Big Band auch mit poppigen, rockigen sowie feurigen Latin-Songs und Schlagertiteln auf.

Die Teilnahme an diesem Konzert ist wie bei allen Veranstaltungen des 2. Drensteinfurter Kultursommers, der erneut unter dem Motto „Kultur umsonst und an besonderen Orten“ steht, kostenlos. Die Konzertbesucher haben aber die Möglichkeit, den Kultursommer mit einer Spende zu unterstützen.

Zum Abschluss des Kultursommers wird der Kunst- und Kulturverein Drensteinfurt am Freitag, 22. Juli, ab 21.30 Uhr eine mit Live-Musik von Ulla Marhold untermalte Lichtbilderprojektion mit dem Titel „Am Brunnen vor dem Tore“ auf dem Kirchplatz präsentieren.

www.swing-and-more.de
www.drensteinfurter-kultursommer.de

BLICKPUNKT FESTE

Gemshörner und Gegrilltes

150-jähriges Bestehen der Evangelischen Kirchengemeinde Ahlen wurde zünftig begangen

Walstedde • „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“ lautete am Sonntag das Motto zum Jubiläums-Tag im Paul-Gerhardt-Haus in Walstedde.

Zum 150. Geburtstag der Evangelischen Kirchengemeinde Ahlen beteiligte sich auch die Wälster Predigtstätte mit einem bunten Sommerfest im und rund um das Paul-Gerhardt-Haus.

Pastorin Dr. Petra Gosda, die durch den Gottesdienst führte, erklärte: „Das Motto soll die Gemeindeglieder daran erinnern, dass auch sie als Kirche unterwegs sind im Meer der Zeit.“ Bei musikalischer Unterhaltung durch einen Kinderchor, Blockflöten und mehrere Gemshörner, die von Gemeindegliedern



Auch der Grillstand war beim Fest beliebt.

Foto: Puente

gespielt wurden, starteten 100 Gemeindeglieder aus Walstedde in den gemeinsam organisierten Festtag. Auch eine kleine Gruppe aus Ahlen hatte es sich nicht nehmen lassen, mit dem Fahrrad die

reien her. „Das zeichnet die Walstedder besonders aus: Hier bringt jeder etwas mit, sodass keiner hungrig nach Hause geht“, lobte Pastorin Dorothea Helling.

Während sich die Erwachsenen bei Gegrilltem und kühlen Getränken austauschten, kamen auch die kleinen Gäste nicht zu kurz. Es konnten Perlenarmbänder gebastelt werden. Zudem wurde bei verschiedenen Ballspielen herumgetollt.

Nach einer Vorstellung des Wälster Posaunenchores, übten die Gemeindeglieder dann bei einem offenen Singen mehrere neue geistliche Lieder ein, die sie anschließend in der Abschlussandacht präsentieren konnten. **•cpl**



Über 200 Anwohner des Baugebiets Ossenbeck feierten am vergangenen Samstagnachmittag ihr jährliches Sommerfest auf dem Spielplatz Ecke Heimstättenweg/Fliederweg. Obwohl mit dem Umzug der Rentnerband, einer Hüpfburg, Kutschfahrten, Kinderschminken und dem Auftritt des Puppentheaters Charivari aus Münster (Bild) insbesondere die kleinen Gäste angesprochen werden sollten, amüsierten sich auch die Erwachsenen bei Gegrilltem und kalten Getränken und beim Plausch mit den Nachbarn. *Text/Foto: Puente*



Der Verein Aमेke Aktiv lud am Samstag zu einem gemütlichen Dorf- abend ein. Am Sportplatz hatten die Mitglieder Zelte aufgebaut und boten Gegrilltes, Salat und kühle Getränke an. „DJ Wölfi Böcker“ sorgte für Musik. Junge Besucher konnten sich die Zeit beim Beachvolleyball- oder Fußballspiel vertreiben. Anders als etwa das traditionelle Kartoffelfeuer im Herbst, zählt das Sommerfest nicht zu den Veranstaltungen, die regelmäßig von Aमेke Aktiv organisiert werden, aber gut besucht war es trotzdem. *Text/Foto: Wiesrecker*

Drensteinfurt

Auskunft für Existenzgründer

Drensteinfurt • Die gfw – Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf bietet am Dienstag, 19. Juli, eine Informationsveranstaltung zum Thema „Existenzgründung“ in der Alten Post an. Los geht's um 19 Uhr. Referieren werden gfw-Fachberater Ralf Hübscher, Unternehmensberaterin Lydia Brandherm und Frank Böhle, Kundenberater der Sparkasse Münsterland-Ost. Anmeldung: Tel. (02521) 85050, E-Mail: info@gfw-waf.de.

Gottesdienst in Münster

Münster/Drensteinfurt • Der nächste unkonfessionelle Gottesdienst mit Knut Leschnikowski findet am Sonntag, 17. Juli, um 18.30 Uhr im Bestattungshaus Thieme, Heroldstraße 46c in Münster, statt. Unter dem Motto „Frei sein, trotz aller Grenzen“ werden Lieder unserer Zeit, Möglichkeit zum eigenen Gebet in der Stille, Lichter entzünden und die Feier des Abendmahls den Gottesdienst ausmachen.

Café Malta: Heute Vortrag

Drensteinfurt • Das Café Malta bietet heute in Zusammenarbeit mit der Hospizgesellschaft einen Vortrag zum Thema „In Würde (ver-rückt) leben – Sterbebegleitung für demenziell erkrankte Menschen“ an. Alle Betroffenen oder Interessierten sind zu diesem Abend eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr im Malteserstift St. Marien. Der Eintritt ist frei.

„Rad & Rast“ unterwegs

Drensteinfurt • Die kfd-Gruppe „Rad & Rast“ startet am Mittwoch, 20. Juli, um 14 Uhr am Kirchplatz St. Regina zu einer gemütlichen Radtour. Die Organisatorinnen Adelheid Saphörster und Marlies Kroos haben eine schöne Tour ausgearbeitet und selbstverständlich eine Kaffeepause mit eingeplant. Alle interessierten Frauen sind willkommen.

Messdiener vor großer Fahrt

Drensteinfurt • Für die bevorstehende Sommerfahrt halten die Messdiener aus St. Regina am kommenden Wochenende, 16./17. Juli, ihre Türkollekte nach den Gottesdiensten ab. Für alle Fahrtenteilnehmer ist am Freitag, 15. Juli, um 18.30 Uhr die verbindliche Gruppenbesprechung im Messdienerjugendheim am Kirchplatz.

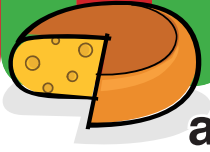
Besuch der Hengstparade

Drensteinfurt • Die KAB St. Josef bietet am Sonntag, 25. September, eine Fahrt zur Hengstparade nach Warendorf an. Veranstaltungsbeginn ist um 14 Uhr. Die Eintrittskarten für nicht überdachte Sitzplätze kosten 16,50 Euro. Anmeldung bis zum 15. Juli bei Josef Kollenberg, Tel. (02508) 1347.

Spielleute unterwegs

Drensteinfurt • Der Spielmannszug Grün-Weiß trifft sich am kommenden Sonntag, 17. Juli, um 10 Uhr am Restaurant La Piccola. Mit einem Bus geht es nach Lidinghausen zum Freundschaftstreffen. Die Rückfahrt wird gegen 17.30 Uhr sein.

Geschäftsanzeigen



Wochenmarkt in Drensteinfurt am Donnerstag

auf der Martinstraße von 8.00-13.00 Uhr

Papenbrock
Frischgeflügel & Wild

Ralf Kürten
Käsespezialitäten

Rogge
Obst & Gemüse

Frischfleisch & Co.


Backwaren-
spezialitäten
in Handwerks-
qualität

Gartenservice
Hellkuhl
Inh. Brigitte Wolff



Angebot der Woche:

Wurstgläser 5-fach sortiert..... 3 Stück **4,90 €**

Fleischgerichte im Weckglas..... Stück **4,90 €**

Bohnenspeck..... 100 g **0,59 €**

Der Weg zu uns lohnt sich!

Fleischerei Kottenstedde
Telefon 0 25 08 / 12 61



Wochenendangebote vom 14.07.11 - 16.07.2011

Mini-Mettbraten
saftige Schinkenstücke mit einer herzhaften Mettfüllung 1 kg **7,98 €**

Bratwurst-Schnecken
für Pfanne und Grill in zarten Natursaiting 100 g **0,68 €**

Frischwurst-Aufschnitt
vielfach sortiert, eigene Herstellung 100 g **0,92 €**

Donnerstag Eintopftag
Erbsensuppe Portion **3,00 €**

Am Samstag gibt es bei uns im Hof von 11.00-14.00 Uhr
leckere Rostbratwurst vom Holzkohlegrill.

Immobilienanzeigen

2-Zi.-Whg.

Sendenhorst
schöne EG-Wohnung in DHH, 2 ZKB, 60 qm mit Terrasse und kl. Garten in ruhiger zentraler Lage, Stellplatz, frei ab 01.09.
Tel. 02526-939870

Immobilien-Gesuche

Haus gesucht
in Drensteinfurt, zur Miete oder Kauf, passend für eine fünfköpfige, glückliche Familie.
Tel. 02508-994148 oder 0177-8087243

Meine Oma
möchte zur mir nach Walstedde ziehen und sucht eine kleine Wohnung im EG in Walstedde
Tel. 02387-9190480

Junge Familie sucht
3-5 Zi.-Wgh. zum 01.10., ab 85 qm, möglichst EG mit Garten zur alleinigen Nutzung. Ein Hund sollte willkommen sein.
Tel. 02388-403787



Suche Eigentums- wohnung
in Walstedde oder Drensteinfurt, 3 Zimmer, bis ca. 90 qm.
Tel. 02381-9878891

5-Zi.-Whg.

Sendenhorst,
106 qm, 1.OG, 3,80 €/qm KM, 5 Zi. m. Balkon, Garage möglich, zum 01.11.11 zu vermieten
Tel. 0178-9500007

ET-Whg.-Verk.

Sendenhorst
3 1/2 Zi-Wohnung, 91 qm Wfl., EBK, sonniger Balkon, 1. OG, ruhige Lage, Garage möglich, Bj. 1994, KP 109.900,- €, direkt vom Eigentümer, sofort frei,
Tel. 02382-2835 od. 0172-5307541

Verschiedenes

Hovawart-Welpen
aus liebevoller Arztfamilien-Hausaufzucht, geimpft, gechippt, entwurmt, uvm. Rüden und Hündinnen, alle Farben, treu, wachsam, Bodyguards.
Tel. 02535-959522

Handwerks- maschinen
(Schreinerei/Tischlerei) mit Zubehör zu verkaufen.
Tel. 0172-25692292 ab 19.00 Uhr

Stabiles Eschenbach Party Zelt
in den Größen 3 x 6 m, 6 x 6 m, 9 x 6 m, 12 x 6 m, kurz- fristig Termine frei. Und Partyzubehör! Einfach anrufen
Tel. 0174-2891411

Fahrräder,
Roller, Laufräder und vieles mehr aus 2. Hand, finden Sie in der Herberner Fundgrube, Münsterstr. 6, Ascheberg-Herbern
Tel. 02599-7344

Lokales aus Sendenhorst

Vor genau einem Vierteljahrhundert wurden die ersten Häuser im Sendenhorster Viertel Spanniger bezogen. Deshalb lautete das Motto des diesjährigen Straßenfestes auch „25 Jahre Spanniger“. Jung und Alt feierte am Samstag gemeinsam bei verschiedenen Aktivitäten im Zelt, auf der Straße und am Lagerfeuer ausgelassen bis tief in die Nacht.

Foto: pr

Fünf Treckerfreunde aus Albersloh machten sich am Sonntag mit ihren Oldtimern auf den Weg nach Wolbeck. Sie waren eingeladen, auf der Gewerbe- schau ihre betagten Schätzchen bei einer Rundfahrt vorzu- führen. Die Zuschauer konnten zwei MAN Ackerdiesel von 1949 und 1956, einen 2-Zylinder Farmall, einen Eicher 1961 und einen IAC 1971 bestaunen.

Text/Foto: Genz



Angebot:

PC-Führerschein & EDV-Kurse
Speziell für Anfänger: Lernen Sie den Umgang mit dem PC, Internet, E-Mail und Textverarbeitung.

Ahlener Weg 1 · 48317 Drensteinfurt · Phone 0 25 08 30 99-2 48
kontakt@psc-drensteinfurt.de · www.psc-drensteinfurt.de

EiBing An- und Verkauf

Jetzt auch in Albersloh!
Öffnungszeiten:
Do. u. Fr. 13:00 – 18:00 Uhr
Samstag 10:00 – 16:00 Uhr
Kirchplatz 14 • Tel.: 0 25 35/93 1272 und 0176/80 25 92 73

Landschafts- gärtner-Team

erledigt Pflaster-/ Naturstein- arbeiten, Hecken-/ Strauch- schnitt, Baumfällungen, Rollrasen usw. Abtransport und kurzfristige Termine möglich.
Tel. 01 76-70 55 98 21

Maler-Tapezier- fachbetrieb Lehnert

Sofort Termine frei!
Tel. 0 25 08/ 9 93 48 60 oder 01 71/ 5 39 11 77

claßen

Offsetdruckerei & Papierverarbeitung

48317 Drensteinfurt
Ahlener Weg 1
Telefon 0 25 08 / 2 45
Telefax 0 25 08 / 93 98
E-Mail info@classen-druck.de
www.classen-druck.de



steinbildhauerei rüther

Strontianitstraße 4
48317 Drensteinfurt
025 08/467

0170/99285 13

Fensterbänke Treppen
Sandstein Marmor Granit

Aus eigener Fertigung
schnell sauber preiswert

Entwurf Aufmaß
Fertigung Einbau



Sommerpause

vom 20.07. - 06.09.

Margret Schwis
Clara-Schumann-Str. 3
48317 Drensteinfurt
Tel.: 025 08 / 87 99

Hole kostenlos ab:

Waschmaschinen, Spülmaschinen, Gefrierschränke.
Kaufe def. Gefriertruhen.

Tel. 01 57/ 78 79 80 97

Frührentner

übernimmt sämtliche Garten- und Pflasterarbeiten. (Terrasse, Wege, usw.)
Geräte vorhanden.
Tel. 01 71/ 1 92 23 53

Familienanzeigen



Immer in der Hoffnung, ich schaff` s
bin ich nun am Ende meiner Kraft.
Drum weint nicht mehr, meine Lieben,
wenn ich auch gerne wär` geliebt.
Haltet fest zusammen und reicht euch die Hand,
das ist mein Wunsch beim letzten Gang.

Alois Reher

* 20. August 1929 † 10. Juli 2011
In unseren Herzen bleibst du bei uns.

Fine
Ulrike und Gerd
Andreas und Renate
Vanessa und Lara

48317 Drensteinfurt, Konrad-Adenauer-Straße 32
Aufbahrung im Bestattungshaus Martin Schulte, Drensteinfurt.
Wir beten für unseren lieben Verstorbenen am Donnerstag, 14. Juli 2011,
um 19.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt.
Die heilige Messe beginnt am Freitag, 15. Juli 2011, um 14.30 Uhr
in der Pfarrkirche St. Regina, Drensteinfurt, Kirchplatz.
Anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Friedhof Drensteinfurt, Merscher Weg.
Im Sinne von Alois bitten wir um Unterstützung von Hilfsbedürftigen
über das Sonderkonto des Bestattungshauses Martin Schulte,
Sparkasse Münsterland Ost, Konto 135 663 730, BLZ 400 501 50.



Vielleicht bedeutet Liebe auch lernen,
jemanden gehen lassen,
wissen, wann es Abschied nehmen heißt.
Nicht zulassen, dass innere Gefühle
dem im Wege stehen,
was am Ende wahrscheinlich besser ist für die,
die wir lieben.

Sergio Bambaren

Auch wenn wir damit rechnen mussten und der Tod als Erlösung kam, so
schmerzt doch diese Endgültigkeit.

Irmgard Brinkötter

geb. Efler
* 6. September 1930 † 9. Juli 2011

In der Geborgenheit ihrer Familie verstarb heute meine liebe Frau, unsere
herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Omi, Schwägerin und Tante.

In stiller Trauer

Fritz Brinkötter
Dieter
Martin und Mecki
Andrea und Torsten
Karin und Gaby
und deine Enkelkinder

48317 Drensteinfurt-Walstedde, Herrenstein 74

Die Eucharistiefeier beginnt am Mittwoch, dem 13. Juli 2011, um 14.30 Uhr
in der St.-Lambertus-Kirche, Walstedde. Anschließend erfolgt die Beerdigung.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.